

patenprojekt

Wuppertaler Rundschau, 14. Juli 2004

Erfahrung ist gefragt

Wuppertaler Patenprojekt für den Start ins Berufsleben sucht noch ehrenamtliche Begleiter

Der Wechsel von der Schule ins Berufsleben ist eine echte Herausforderung. Was hat Zukunft? Wo liegen meine Stärken? Wie gehe ich vor auf dem Weg zu einer erfolgreichen Laufbahn? Wichtige Fragen, die Schulabsolventen nicht immer alleine beantworten können.

Berufsberatung ist dabei eine Alternative - doch fundierte Begleitung ist noch besser. Hier setzt ein Wuppertaler Patenprojekt an, das als Pilotversuch mit der Gesamtschule Else Lasker-Schüler und der Hauptschule Röttgen durchgeführt wird (die Rundschau berichtete). Manuela Salem, Diplom-Sozialarbeiterin und Projektleiterin: „Das Interesse von Jugendlichen an individueller Beratung und Unterstützung ist groß. Sie spüren, dass ein hoher Erwartungsdruck auf ihnen lastet und sind durch das Wissen um den Lehrstellenmangel und ihre besonderen Schwierigkeiten, mit einem Hauptschulabschluß einen Ausbildungsplatz zu finden, verunsichert.“

Macher und Teilnehmer des Patenprojekt, das in Trägerschaft des Nachbarschaftsheims am Platz der Republik durchgeführt und von Land und Bund gefördert wird, setzen große Hoffnungen auf Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung, die den jungen Menschen im letzten Schuljahr und im ersten Jahr danach beim Übergang von der Schule in den Beruf fördernd und fordernd zur Seite stehen.

Starten wird das Projekt nach den Sommerferien, zur Zeit laufen die Vorbereitungen. Manuela Salem: „Die bisherige Resonanz ist positiv, es haben sich bereits eine Reihe von Menschen, interessanterweise überwiegend kompetente und etablierte Mittvierziger gefunden, die als Paten die ehrenamtliche Herausforderung annehmen und den Jugendlichen helfen wollen, den Fuß in die richtige berufliche Tür zu setzen.“

Allerdings werden wegen der großen Nachfrage noch weitere Paten gebraucht, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Weitblick und in Kooperation mit Eltern, Lehrern und der Agentur für Arbeit den Schülern helfen, eine berufliche Perspektive zu finden.

Wer Interesse hat, als Pate aktiv zu werden sollte sich mit Manuela Salem unter 2451952 in Verbindung setzen.